

AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2011

Mittwoch, den 7. Dezember 2011

Nummer 25

Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung Informationen über die 11. Sitzung des Gemeinderates 24.11.2011

Der Bürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die 11. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn und begrüßte die Gemeinderäte, Ortsvorsteher sowie Herrn Nestler, "Freie Presse".

Von den 19 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzenden) waren 16 Mitglieder anwesend.

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war somit gegeben.

Zur Tagesordnung gab es keine Anträge auf Ergänzungen bzw. Änderungen, diese wurde bestätigt.

Zum Protokoll der 10. öffentlichen Sitzung vom 27.10.2011 wurden keine Einwände vorgebracht, so dass dieses durch den Gemeinderat endgültig bestätigt wurde.

Das Protokoll aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil vom 27.10.2011 lag zur Einsichtnahme vor.

Nach der Protokollkontrolle wurden nach eingehender Diskussion folgende Themen bzw. Beschlussvorlagen beraten und die jeweiligen Entscheidungen getroffen:

Information und Diskussion zum 1. Entwurf des Haushaltsplanes der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2012

Durch die Kämmerin, Frau Netuschil, wurde der 1. Entwurf des Haushaltsplanes 2012 der Gemeinde Breitenbrunn vorgestellt. Zuerst wurde ein Überblick über die vorläufigen Orientierungsdaten der Finanzausweisungen für den Finanzplanungszeitraum 2012 bis 2015 gegeben. Die Gemeinde Breitenbrunn wird im Jahr 2012 10,4 % weniger Finanzausweisungen gegenüber dem Vorjahr erhalten. Weiterhin wurden die Haushaltssatzung, der Verwaltungs- und der Vermögenshaushalt sowie das Investitionsprogramm 2012 bis 2015 erläutert. Der Entwurf des Haushaltsplanes wird festgesetzt mit den Einnahmen und Ausgaben von je 8.946.900 Euro, davon im Verwaltungshaushalt 5.850.000 Euro und Vermögenshaushalt 3.096.900 Euro.

Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für die Gemeindekasse festgesetzt auf 500 TEuro. Die Hebesätze bleiben wie im Vorjahr unverändert.

Die Hebesätze werden festgesetzt für die Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen

Betriebe (Grundsteuer A)	auf 280 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B)	auf 380 v.H.
für die Gewerbesteuer	auf 370 v.H.
der Steuermessbeträge.	

Information und Diskussion zum 1. Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2012

Durch den Betriebsleiter, Herrn Escher, wurde der 1. Entwurf des Wirtschaftsplanes 2012 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn vorgestellt.

Die Bestandteile des Wirtschaftsplanes (Erfolgsplan, Liquiditätsplan, Finanzplan, Stellenübersicht und Investitionsplan) wurden detailliert erläutert.

Im Erfolgsplan wird von Erträgen in Höhe von 1.344.100 Euro und Aufwendungen in Höhe von 1.474.500 Euro ausgegangen. Folglich ergibt sich ein Jahresverlust von 130.400 Euro.

Der Liquiditätsplan weist einen Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 42.600 Euro, einen Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 49.000 Euro sowie einen Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 105.600 Euro aus.

Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen und Kassenkredit werden nicht veranschlagt.

Bauangelegenheiten

U. u. M. Koslow, Altmittweida

Flurstück 596/7, 595/12, Breitenbrunn

Errichtung Einfamilienhaus mit Garage

Nach Klärung der höhenmäßigen Einordnung des Eigenheimes (EFH) wurden die bereits zur Sitzung am 27.10.2011 genehmigten Anträge auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes noch einmal bestätigt.

Fam. Noack, Carolathal 16, 08359 Breitenbrunn

Errichtung einer Pferdekoppel

(Round-Pen) auf dem Flurstück 919/18

Aufgrund der Zustimmung durch den Ortschaftsrat und der positiven Stellungnahme des Veterinäramtes erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen.

Durch das Bauamt wurde eine Bieterliste für verschiedene Bau-Lose am Bürger-Service-Center Breitenbrunn vorgestellt. Hinweise von Gemeinderäten zu Handwerksbetrie-

ben, die ebenfalls mit einbezogen werden bzw. nicht an der Ausschreibung teilnehmen sollten, wurden zur Kenntnis genommen und werden in die Planung mit eingearbeitet.

Informationen

Abschließend gab es noch nachfolgende Informationen:

- Im Kaufvertrag zwischen Herrn Uwe Stöhr und der Gemeinde Breitenbrunn ist unter § 12 eine Baupflicht innerhalb von 3 Jahren enthalten.
Mit der Baumaßnahme wurde noch nicht begonnen, so dass der Gemeinderat darüber zu befinden hatte, ob eine Rückabwicklung stattfinden soll. Es wurde entschieden, dass ein weiteres Jahr gewährt wird.
- Gestattungsvertrag zwischen Forstbezirk Neudorf und der Gemeinde Breitenbrunn, die Liftanlage im OT Tellerhäuser betreffend. Der Pachtpreis soll ab 1.1.2012 um das Dreifache erhöht werden.
Aus diesem Grund beschließt der Gemeinderat den Abschluss nur für ein Jahr, um danach neu zu verhandeln.
- Der Bürgermeister informiert über ein Schreiben der Mitglieder des „Wirstammtisches“, die Saison des „Skibusses“ 2011/2012 betreffend.
Ab 25.12.2011 bis 26.2.2011 wird der Skibus wieder zwischen Erlabrunn und Kurort Oberwiesenthal pendeln. Alle Bürger können Fahr-Gutscheine in den nachfolgend genannten Einrichtungen erwerben: Sportpark Rabenberg, Adners Gasthof, Alte Schleife-rei, Landhotel Rittersgrün. Diese Einrichtungen sind die Hauptinitiatoren des diesjährigen Projektes.
Aufgrund allgemein gestiegener Preise wurde an die Gemeindeverwaltung die Bitte herangetragen, die bisherige finanzielle Beteiligung von 500,00 Euro am Skibus zu erhöhen.
Der Gemeinderat befürwortete den Vorschlag, die finanzielle Beteiligung um weitere 300,00 Euro auf 800,00 Euro aufzustocken.
- Tourismusstrategie 2020
Der Bürgermeister informierte über die Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Erzgebirge.
Da zukünftig Fördermittel nur noch an Regionen mit mehr als 1,5 Mio Übernachtungen pro Jahr ausge-reicht werden sollen und auch Einnahmegrundsätze erfüllt werden müssten (Fremdenverkehrsabgabe und Kurtaxe) wird die Gemeinde Breitenbrunn im kommenden Jahr ebenfalls diese Beiträge erheben müssen.
Der Bürgermeister weist auf die Konferenz „Tourismus-Gipfel“ am 29. 11. 2011, 11.00 Uhr, im "Haus des Gastes" Breitenbrunn hin und lädt die Gemeinderäte zur Teilnahme ein.
- Bürgermeister Fischer informierte über die letzte Sitzung der Arbeitsgruppe „Zusammenschluss“ am 21.11.2011 im "Haus des Gastes" Breitenbrunn.
Es ergab sich folgender Sachstand: Bei einem Zu-sammenschluss beider Kommunen (Johanne-georgenstadt und Breitenbrunn) würde durch den Frei-

staat Sachsen eine „Pro-Kopf-Prämie“ in Höhe von gesamt 723 TEuro gezahlt werden.

Diese Summe würde zum Haushaltsausgleich 2012 führen. In den folgenden Jahren würde jedoch ein jährlicher Fehlbetrag von 300 TEuro auftreten.

Die Gemeinde Breitenbrunn kann mittelfristig eigenständig leben und auch Kreditschulden in Höhe von 2 Mio tilgen. Johannegeorgenstadt sieht keine nennenswerten Einsparpotenziale.

Es wurden von Seiten Johannegeorgenstadts zwei Entwürfe einer Vereinbarung vorgelegt, die darauf hinauslaufen, dass Breitenbrunn in Johannegeorgenstadt aufgeht.

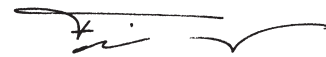
Die Gemeinderäte halten diese zwei Varianten zu einem Zusammenschluss für absolut realitätsfern, es ist keine sachbezogene, sondern eine reine administrative Herangehensweise, die jeglicher Diskussion entbehrt.

Die Gemeinderäte lehnen vorerst weitere Verhandlungen ab.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurden Personalfragen erörtert.



Fischer, Bürgermeister



Hinweise in eigener Sache:

Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu.

Wir möchten alle Bürger, die ihre Friedhofsunterhaltungsgebühren für die Friedhöfe Steinheidel oder Antonsthal noch nicht entrichtet haben, bitten, dies umgehend zu erledigen.

Die Gebühren, die alle Abonnenten des Amtsblattes bisher vierteljährlich zahlten, werden zukünftig nur noch einmal im Jahr von Ihrem Konto abgebucht. Der Abbuchungstermin ist der 15. Februar eines jeden Jahres.

Ebert, Sekretariat

Werte Bürgerinnen und Bürger,

es ist bereits zu einer schönen Tradition geworden, Glückwünsche zu Geburtstagen und Jubiläen über unser Amtsblatt (ab 70 Jahre) bzw. "Freie Presse" (ab 75 Jahre) zu übermitteln.

Dies möchten wir auch gerne im Jahre 2012 so weiterführen.

Jubilare der Gemeinde Breitenbrunn sowie deren Ortsteile, welche die Veröffentlichung nicht wünschen, werden gebeten, die Gemeindeverwaltung bzw. die Bürgerbüros der jeweiligen Ortsteile darüber in Kenntnis zu setzen.

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Kulturangebot Zeitraum 07.12. bis 31.12.2011

- 10.12.**
17.00 Uhr Breitenbrunner Weihnachtskonzert in der Christopheruskirche in Breitenbrunn, Ev.-luth. Kirche Breitenbrunn, Tel. 037756/1405
- 11.12.**
14.00 Uhr Gemeindeadvent in der Kirche Rittersgrün
Ev.-luth. Kirche Rittersgrün, Tel. 037757 / 7234
- 12.12.**
20.00 Uhr „Advent, du stille Zeit“ in der Christopheruskirche in Breitenbrunn, Ev.-luth. Kirche Breitenbrunn, Tel. 037756 / 1405
- 17.12.**
15.30 Uhr Grogveranstaltung „Weihnachten im Gebirg“ in der Turnhalle der Mittelschule Breitenbrunn
Gemeinde Breitenbrunn, Tel. 037756/17433
- 19.12.**
20.00 Uhr „Advent, du stille Zeit“ in der Christopheruskirche in Breitenbrunn, Ev.-luth. Kirche Breitenbrunn, Tel. 037756/1405
- 24.12.**
14.30 Uhr Christvesper / Kindermette in Rittersgrün
Ev.-luth. Kirche Rittersgrün, Tel. 037757/7234
15.00 Uhr Christvesper in der Christopheruskirche Breitenbrunn, Ev.-luth. Kirche Breitenbrunn, Tel. 037756/1405
16.30 Uhr Christvesper im Kirchsaal Erlabrunn
Ev.-luth. Kirche Breitenbrunn, Tel. 037756 / 1405
- 25.12.**
05.00 Uhr Christmette in Rittersgrün, Ev.-luth. Kirche Rittersgrün, Tel. 037757/7234
05.30 Uhr Christmette in Breitenbrunn, Ev.-luth. Kirche Breitenbrunn, Tel. 037756/1405
- 27.12.**
13.00 Uhr Jahresabschlusswanderung des EZV Rittersgrün, EZV Rittersgrün e.V., Hr. Bleyl, Tel. 037757 / 18886
- 28.12.**
14.00 Uhr Tischtennis-Jahresabschlussturnier in der Turnhalle der Mittelschule Breitenbrunn, SG Breitenbrunn e. V., Hr. Georgi, Tel. 037756/1801
- 30.12.**
14.00 Uhr Volleyball-Jahresabschlussturnier in der Turnhalle der Mittelschule Breitenbrunn, SG Breitenbrunn e. V., Hr. Georgi, Tel. 037756/1801
17.00 Uhr Fußballturnier der Rittersgrüner Vereine in der Mehrzweckhalle Rittersgrün, FSV 07 Rittersgrün e. V., Hr. Schneider, Tel. 037757/7536



**Advents- und
Weihnachtssinfonie**
von Georg Dücker (*1949)

10.12.2011 - 17:00 Uhr
**St. Christophoruskirche
Breitenbrunn**

Breitenbrunner Kantorei & sinfonisches Orchester
unter Leitung von Kantor Friedrich Pilz
Eintritt frei



Herzliche Einladung
zur großen öffentlichen Weihnachtsveranstaltung
unter dem Motto

**„Weihnachten
im Gebirg“**

am Samstag, dem 17. Dezember 2011
um 15.30 Uhr in der Turnhalle der
Mittelschule Breitenbrunn

Erzgebirgische Weihnachten
in Familie für Jung und Alt.

Die Wichtelwerkstatt öffnet
ihre Pforten für das große
Weihnachtsgeschenkebasteln.

Auch der Weihnachtsmann
hat seinen Besuch angekündigt.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
Der Eintritt ist frei!

Durch das Programm der Veranstaltung „Weihnachten im Gebirg“ führen:

- die Kinder der Kitas „Schwalbennest“ und „Kinderland“ und des Schulhortes Breitenbrunn
- die Schülerband der Goethe-Mittelschule Breitenbrunn u. a. mit einem selbst geschriebenen Weihnachtslied
- Familie Lein aus Antonshöhe mit Instrumentalstücken auf Gitarre, Violinen und Querflöte
- der Jugendinstrumentalkreis der Kirche mit Querflöten, Klarvier and Cajon
- der Männerchor der Kirche und der
- Posaunenchor

Der Deutsche Kinderschutzbund e. V. betreut die Wichtelwerkstatt und sorgt für das leibliche Wohl.

Die Knappschaft Breitenbrunn lädt ein zur Mettenschicht im Besucherbergwerk „St. Christoph“



Feiert mit uns und de Zerrwanstle eine traditionelle Mettenschicht. Für ein zünftiges Bergbrot und einige Überraschungen ist gesorgt. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden.

Kartenverkauf noch unmittelbar vor Beginn des Einfahrens.

Bitte an warme Kleidung und festes Schuhwerk denken!

Glück Auf!

Leitung des Besucherbergwerkes
St. Christoph Breitenbrunn

Wir laden ein zur Mettenschicht mit de "Zerrwanstle"

sowie Bergbrot und Glühwein

am 18.12.2011, 18.00 Uhr

Einfahrt 17.00 Uhr am Mundloch

Preis: Erwachsene 15,00 Euro
Kinder 12,00 Euro

Kartenvorverkauf im Minimarkt Zais oder am Besucherbergwerk

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am **Freitag, dem 16.12.2011**, 19.00 Uhr, im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Exulantenstr. 5, 08349 Johanngeorgenstadt.

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johanngeorgenstadt:

dienstags, 9.00 - 11.00 Uhr, Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe im Rathaus Johanngeorgenstadt:

dienstags, 11.00 - 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche



Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

nachträglich

Frau Lotte Franz zum 90. Geburtstag

am 07.12.2011

Frau Jutta Möckel zum 83. Geburtstag
Frau Hedwig Rudolf zum 83. Geburtstag
Frau Marianne Reißmann zum 77. Geburtstag

am 09.12.2011

Herrn Werner Englert zum 72. Geburtstag

am 10.12.2011

Frau Hildegard Groß zum 86. Geburtstag
Frau Ingrid Fritzsche zum 79. Geburtstag

am 12.12.2011

Herrn Erwin Weiß zum 102. Geburtstag

am 14.12.2011

Frau Ilse Kraus zum 80. Geburtstag

am 15.12.2011

Frau Ruth Schneider zum 87. Geburtstag

am 16.12.2011

Frau Walburg Borchardt zum 87. Geburtstag

Frau Eva Vulturius zum 80. Geburtstag

am 17. 12.2011

Herrn Horst Meißner zum 81. Geburtstag

Frau Helga Freudenberg zum 80. Geburtstag

Herrn Heinz Möller zum 74. Geburtstag

am 20.12.2011

Frau Irmgard Schubert zum 87. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Samstag, 10.12.2011

15.00 bis

22.00 Uhr

Jahresabschluss/Weihnachtsfeier
GH Breitenbrunn
verantwortlich: OWL



Die Huthauspyramide dreht sich wieder!

Am Vorabend des 1. Advents trafen sich Heimatfreunde des EZV Breitenbrunn zum traditionellen Anschub der Ortspyramide.

Das Pyramidenanschieben eröffnete der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Breitenbrunn mit bekannten weihnachtlichen Weisen.



Angeschoben wurde unsere Ortspyramide vom Nikolaus und seinen Wichteln, die mit der Pferdekutsche und dem Kutscher (Riedel, Bernd) kamen. Die Kinder bekamen Süßigkeiten vom Nikolaus geschenkt.



Der EZV-Vorsitzende Klaus Franke bedankte sich bei Heimatfreund Aron Schmidt, der sich stets um die Elektrik kümmert und bei der Breitenbrunner Schnitzgruppe für den jährlichen Aufbau der Pyramide sowie dem Posaunenchor für die musikalische Umrahmung.

Die Frauen des Vereins gaben an die Anwesenden kostenlos Glühwein und Pfefferkuchen aus. Unsere schöne Huthauspyramide (übrigens sie ist die zweitälteste im ehem. Landkreis Schwarzenberg) dreht sich nun über die gesamte Adventszeit, und beim abendlichen Spaziergang kann man sich auf die bevorstehenden Festtage einstellen.

Frohe Weihnachten wünscht der
Erzgebirgszweigverein Breitenbrunn e.V.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn Gottesdienste

3. Sonntag im Advent, 11.12.2011

09.30 Uhr Gottesdienst

Fahrdienst: Fam. Thomas Schneider, Tel.: 037756/1426, Kindergottesdienst

4. Sonntag im Advent, 18.12.2011

16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Darbietung der Weihnachtsgeschichte von den Kindergartenkindern Breitenbrunn

Fahrdienst: Fam. Wolfram Ludwig, Tel.: 037756/1553

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis im Pfarrhaus	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Mutter-Kind-Treff im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft	Do., 08.12.2011	09.00 Uhr
	Mi., 21.12.2011	15.30 Uhr
Bibelstunde im Unterdorf	Di., 13.12.2011	13.45 Uhr
Adventsfeier		

Kirchenmusikalische Kreise

Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	17.30 Uhr
Flötenkreis	jeweils donnerstags	17.30 Uhr
Jugendinstrumentalkreis	jeweils donnerstags	18.15 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 Uhr

Vorkurrende	jeweils freitags	15.30 Uhr
Kurrende	jeweils freitags	16.30 Uhr
Jugendchor	jeweils freitags	18.30 Uhr

Konzerte

Das Breitenbrunner Weihnachtskonzert erklingt in diesem Jahr am Samstag, 10. Dezember, 17.30 Uhr in der St. Christophoruskirche als Sinfonische Liedkantate.

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 07.12.11

- 06.00 Uhr Gebetstreffen
- 14.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5-8
- 15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2-4
- 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 11.12.11

- 14.30 Uhr Gemeindeadventsfeier

Mittwoch, 14.12.11

- 06.00 Uhr Gebetstreffen
- 14.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5-8
- 15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2-4

Sonntag, 18.12.11

- 09.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent und Kinderbegegnung

Samstag, 24.12.11

- 14.30 Uhr Christvesper

Sonntag, 25.12.11

- 06.00 Uhr Christmette in Antonsthal
- 09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Samstag, 31.12.11

- 14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Sonntag, 01.01.12

- 15.00 Uhr Bezirksabendmahlsgottesdienst in Antonsthal

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Donnerstag, 08.12.11

- 09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

Freitag, 09.12.11

- 20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 10.12.11

- 16.00 Uhr Teenie-Treff

Sonntag, 11.12.11 - 3. Advent

- 14.30 Uhr Weihnachtsfeier

Montag, 12.12.11

- 19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 13.12.11

- 18.30 Uhr Gemischter Chor
- 19.00 Uhr Männerstunde

Mittwoch, 14.12.11

- 19.00 Uhr Frauenstunde

Freitag, 16.12.11

- 20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 17.12.11

- 16.00 Uhr Teenie-Treff

Sonntag, 18.12.11 - 4. Advent

- 18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 20.12.11

- 18.30 Uhr Gemischter Chor
- 19.30 Uhr Bibelstunde

Mittwoch, 21.12.11

- 15.30 Uhr Mutti-Kind-Treff

Es ist nicht auszudenken, was Gott aus den Bruchstücken unseres Lebens machen kann, wenn wir sie ihm ganz überlassen.

Blaise Pascal

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat Dezember 2011



Nachträglich:

01.12.2011	Annemarie Hofmann	89. Geburtstag
01.12.2011	Liesbeth Hänel	88. Geburtstag
01.12.2011	Gerhard Ratzke	79. Geburtstag
02.12.2011	Günther Grünke	77. Geburtstag
02.12.2011	Christa Bernhardt	73. Geburtstag
03.12.2011	Gisela Jaßmann	71. Geburtstag
04.12.2011	Manfred Hofmann	82. Geburtstag
05.12.2011	Brunhilde Hohl	73. Geburtstag

11.12.2011	Luzie Leuthold	91. Geburtstag
12.12.2011	Elfriede Linkenheil	92. Geburtstag
14.12.2011	Edith Rudschewski	71. Geburtstag
16.12.2011	Erika Droß	84. Geburtstag
19.12.2011	Lisa Kasper	84. Geburtstag
19.12.2011	Dieter Lang	74. Geburtstag
20.12.2011	Gertraud Siee	83. Geburtstag
22.12.2011	Elise Kindel	87. Geburtstag
23.12.2011	Harry Kutz	79. Geburtstag
25.12.2011	Christa Rehpenning	77. Geburtstag
25.12.2011	Siegfried Heinz	70. Geburtstag
27.12.2011	Irmtraude Kunzmann	87. Geburtstag
27.12.2011	Traude Loffhagen	86. Geburtstag
27.12.2011	Ruth Schönherr	86. Geburtstag
28.12.2011	Helga Escher	73. Geburtstag
29.12.2011	Helmut Eule	74. Geburtstag
29.12.2011	Rainer Espig	72. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe



Freitag, 09.12.2011

18.00 bis

21.00 Uhr Sichern und Ausleuchten von Einsatzstellen
- GH Antonshöhe
verantwortlich: OWL

Samstag, 17.12.2011

15.00 bis

22.00 Uhr Jahresabschluss/Weihnachtsfeier
- GH Antonshöhe
verantwortlich: OWL

Mettenschicht am 26.11.2011

Am Samstag, dem 26.11.2011, fand im Pochwerk des technischen Museums des Heimatvereins Silberwäsche e. V. die 13. Mettenschicht statt.

Organisiert und durchgeführt vom Heimatverein Silberwäsche e. V. wurde am Vorabend des 1. Advents die Vorweihnachtszeit eingeläutet, was schon zu einer Tradition geworden ist.

Das Programm, durch das von Claus Schramm und Angelika Schlegel geführt wurde, begann um 17.00 Uhr mit dem Einschlagen des Pochwerkes. Anschließend fand eine Bergandacht und ein Gebet durch den pensionierten Pfarrer Köhler statt, der extra aus Chemnitz gekommen war. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Bläser der Kirchgemeinde Antonsthal, die „Holzhacker Bockau“ und der Männerchor aus Antonsthal unter der Leitung von Wolfram Junghanns und Hans-Jörg Neubert. In weihnachtlicher Idylle wurden viele weihnachtliche Lieder mit den über 200 Gästen gesungen. Als Ehrengäste waren Bürgermeister Herr Fischer und Landrat a.D. Herr Karl Matko mit Gattin anwesend.



Die festliche Ausgestaltung des Pochwerkes und die Versorgung mit Speckfettbommen, Bratwurst vom Grill und kostenlosem Glühwein übernahm das Team des Museums um Peter Nerger und vielen ehrenamtlichen Helfern. Der

wunderschöne Tannenbaum wurde von Joachim Lein gestiftet – ein großes Dankeschön an dieser Stelle, auch an alle anderen beteiligten Helfer. Denn diese gelungene Mettenschicht war ein Kraftakt, der im Vorfeld und im Nachhinein von den vielen „Ehrenamtlern“ vollbracht werden musste.

SG Kultur

Weihnachten im Berg

Zu ihrer 1. Weihnachtsfeier trafen sich vorigen Freitag die Erstklässler der Grundschule Antonsthal in Breitenbrunn am Besucherbergwerk Sankt Christoph.

Gemeinsam mit den Eltern und der Lehrerin wurde dann in den Berg eingefahren. Auf einer spannenden Reise durch das Innere der Erde, wussten Herr Zais und seine Bergbrüder, viel Interessantes über die harte und entbehrungsreiche Arbeit der heimischen Bergleute zu erzählen.

Viele kamen aus dem Staunen nicht heraus, als sie sahen, mit welchen Methoden über die Jahrhunderte hinweg die Schätze der Natur geborgen wurden, vom einfachen Schlegel und Eisen, bis zum druckluftbetriebenen Bohrhämmer wurde alles erklärt.



Im großen Saal haben sich alle kräftig gestärkt und eine schöne kleine, gemütliche Weihnachtsfeier abgehalten, wo zur Überraschung aller, selbst der Weihnachtsmann den Weg in den Stollen fand und alle Kinder mit einer Laterne beschenkte, die sie dann beim Verlassen des Stollens anzünden durften und so zusätzlich für weihnachtliche Atmosphäre sorgten.



Am Ende waren sich alle einig, eine wirklich tolle, gelungene Weihnachtsfeier und obendrein eine empfehlenswerte Sache zugleich, einmal den Sankt-Christoph-Stollen zu befahren, um die Welt untertage kennenzulernen. Auf diesem Wege richten sich unsere Kinder mit einem großen Dankeschön an den EDEKA-Markt Smettana, Haustechnik Herold, Ing.-Büro Wellner, KFZ-Seidel Bermsgrün, Bestattungshaus Müller, Werbeagentur Trommler und Herrn Franz Buchheister aus Bochum, die uns bei der Ausrichtung der Feier tatkräftig als Sponsoren unterstützten. Auch ein großes Lob an die Bergbrüder vom Sankt-Christoph-Stollen, die mit viel Engagement den Aufenthalt im Bergwerk zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen. Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Lutz Ulrich
Erlabrunn, Seifenrand 13

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 08.12.11

19.00 Uhr Frauenstunde

Freitag, 09.12.11

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 11.12.11

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

Donnerstag, 15.12.11

18.30 Uhr Gebetskreis

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 16.12.11

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 18.12.11

09.00 Uhr Familienstunde mit Krippenspiel der Kinder

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 07.12.11

14.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8 in Breitenbrunn

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 - 4 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 08.12.11

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 11.12.11

10.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent und Kindergottesdienst

Dienstag, 13.12.11

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 14.12.11

14.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8 in Breitenbrunn

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 - 4 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Sonntag, 18.12.11

15.00 Uhr Familien-Advent- und Weihnachtsfeier

Samstag, 24.12.11

15.30 Uhr Christvesper

Sonntag, 25.12.11

06.00 Uhr Christmette mit Verkündigungsspiel

09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Breitenbrunn

Samstag, 31.12.11

16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Sonntag, 01.01.12

15.00 Uhr Bezirksabendmahlsgottesdienst

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Informationen über die 11. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Erlabrunn am 15. November 2011

1. Begrüßung und Protokollkontrolle

Die Ortsvorsteherin – Frau Schulze – eröffnet 18.00 Uhr die 11. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Erlabrunn. Zum Protokoll der 10. Sitzung gibt es keine Ergänzungs- und Änderungswünsche. Ein Ortschaftsrat ist wegen Krankheit entschuldigt.

2. Bürgerfragestunde

Entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

3. Informationen zu den Gemeinderatssitzungen vom 29.9. und 27.10.2011

Die Ortsvorsteherin informiert die Ortschaftsräte über die Punkte, die für den OT Erlabrunn von Wichtigkeit sind.

4. Vorschläge zur Ehrung verdienstvoller Bürger

Der Ortsvorsteherin liegen 2 Vorschläge vor:

- Frau Bettina Vieweg vom EZV. Sie ist seit 12 Jahren Leiterin der „Saafenrand“-Theatergruppe und
- Herr Peter Balzereit vom Sportverein „Wismut Erlabrunn“. Herr Balzereit ist seit 45 Jahren Schatzmeister des Vereins.

Die Entscheidung des Ortschaftsrates ist, dass in diesem Jahr Herr Peter Balzereit aufgrund seiner überdurchschnittlich langen Tätigkeit als Schatzmeister und der damit verbundenen Verantwortung diese Auszeichnung erhält. Frau Vieweg, die als Leiterin der Theatergruppe einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der erzgebirgischen Mundart leistet, wird diese Auszeichnung im kommenden Jahr erhalten.

5. Informationen

- Der Ortschaftsrat schlägt der Kommunalen Wohnungswirtschaft vor, die Wohnungen „Am Wald-

blick 28“ mit älteren oder gehbehinderten Mietern vorrangig zu belegen. Es ist das einzige Haus der Kommunalen Wohnungswirtschaft in Erlabrunn mit Fahrstuhl und wurde auch zu diesem Zweck saniert.

- Die Internetdomaine erlabrunn.eu wird nicht von der Gemeinde Erlabrunn bei Würzburg abgekauft.
- Zusätzlich zur Tagesordnung informiert die Ortsvorsteherin über den Stand eines gemeinsamen Projektes mit dem Marketingpool. Außerdem sollte vom Bauamt geprüft werden, inwieweit am Fußweg kurz vor der Einmündung Graupnerweg S 272 ein Sicherheitsgeländer angebracht werden müsste.

6. Einschätzung der Veranstaltungen des Jahres und Ausblick auf 2012

Die Ortsvorsteherin dankt den anwesenden geladenen Gästen für die Arbeit im Jahre 2011. Für die Einwohner des Ortes wurden 2 Höhenfeuer, das Schleifsteinfest und der Weihnachtsmarkt organisiert und betreut. Alle Veranstaltungen waren gut vorbereitet und wurden von sehr vielen Besuchern angenommen.

Sportverein „Wismut Erlabrunn“

Der 1. Vorsitzende – Herr Roder – sieht die vom Sportverein organisierten und betreuten Veranstaltungen ebenfalls als Erfolg. Leider konnten sie „wetterbedingt“ zum Brauereifest ihre Sportwettkämpfe nicht durchführen.

Für das kommende Jahr stehen Anfang Juni einige Jubiläen an: 40 Jahre Abteilung Tischtennis, 40 Jahre Abteilung Fußball und 55 Jahre Sportverein „Wismut Erlabrunn“. Es gibt bereits erste Überlegungen, eine Feinplanung erfolgt in Kürze.

Herr Roder bittet, ob von der Firma Blechschmidt oder vom Bauhof bis zu den Parkplätzen oberhalb des Sportplatzes geräumt werden kann. Er macht außerdem den Vorschlag, bei der nächsten gemeinsamen Zusammenkunft auch die Gartenvereine einzuladen.

Kindereinrichtung „Schwalbennest“

Frau Scheel zieht für 2011 ebenfalls eine gute Bilanz. Die Vorbereitung der Feste erforderte viel Arbeit, aber der Besuch und die Resonanz der Gäste waren positiv. Feste

waren z. B. das Frühlingsfest, das Schleifsteinfest, der Martinstag und der Weihnachtsmarkt.

Im Mai 2012 wird ein Familienfest durchgeführt, auch die älteren Bürger des Ortes sollen eingeladen werden.

EZV Erlabrunn/Steinheidel

Herr Schulze zieht ebenfalls eine positive Bilanz für das vergangene Vereinsjahr. Die Zusammenarbeit mit dem Sportverein, der Ortswehr und der KITA war gut. Im Moment ist der Weihnachtsmarkt in Vorbereitung. Wegen der fehlenden Bereitschaft einiger EZV-Mitglieder und des hohen Durchschnittsalters ist die Durchführung für den aktiven Teil eine Kraftprobe. Die Musikanlage der Gemeinde ist in diesem Jahr in Erlabrunn, das gibt Probleme für die Mettenschicht in Antonsthal. Herr Schulze schlägt vor, die Mettenschicht evtl. auf den Freitag vor dem 1. Advent zu legen. Viele Veranstaltungen des EZV waren öffentlich und kostenfrei.

Im Januar 2012 ist eine öffentliche Veranstaltung der „Saarland-Theatergruppe“ geplant. Frau Scheel bietet die Hilfe der Erzieherinnen bei der Bewirtung an.

Ortswehr Erlabrunn

Hier konnte leider keine Einschätzung abgegeben werden, da kein Vertreter anwesend war. Ein schriftlicher Bericht oder eine Entschuldigung lagen auch nicht vor.

A.-B. Schulze, Ortsvorsteherin Erlabrunn

Geburtstagsjubilare

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 8. Dezember

Frau Christa Melzer zum 71. Geburtstag
Steinheidel

am 10. Dezember

Frau Lieselotte Baumann zum 83. Geburtstag
Steinheidel

am 19. Dezember

Herrn Otto Dietz zum 85. Geburtstag
Steinheidel

Frau Lore Korb zum 77. Geburtstag
Steinheidel

am 20. Dezember

Herrn Horst Steinert zum 84. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Samstag, 10.12.2011

15.00 bis

22.00 Uhr Jahresabschluss /Weihnachtsfeier
GH Erlabrunn
verantwortlich: OWL



Gedenken zum Volkstrauertag

Der Volkstrauertag ist im Erlabrunner Terminkalender eine feste Größe. So hatten in diesem Jahr auch wieder Vereine und Ortschaftsrat zum Gedenken aufgerufen. Die Veranstaltung soll nicht nur eine leere Floskel, eine Beruhigung des Gewissens sein, sondern aktuelle Ereignisse finden Eingang in das Gedenken. Es ist ein Innehalten vor

den Wohlfühltagen der Adventszeit. Die Veranstaltung ist auch ein Dank dafür, dass wir sorgenfrei und fröhlich den Rest dieses Sonntags und die kommende Zeit verbringen können.

Am Gedenkstein am Fällbacher Kreuz sprach die Ortsvorsteherin und anschließend wurde ein Gebinde niedergelegt. Heimatfreund Gotthard Lang hatte die Anlage wieder liebevoll bepflanzt, herzlichen Dank dafür.



Gedenkstein am Fällbacher Kreuz.

Am Gedenkstein in Steinheidel hielt Frau Pfarrerin Knoch eine Andacht. Auf diesem Stein sind die Namen der im Ersten und Zweiten Weltkrieg gefallenen Steinheidler eingemeißelt. Es verwundert mich immer wieder, wie wenige Steinheidler Bürger doch den für sie kurzen Weg finden, um ihrer gefallenen Angehörigen zu gedenken und ihre Verbundenheit zu zeigen. Auch hier wurde ein Gebinde niedergelegt. Das wird traditionsgemäß vom 1. Vorsitzenden des EZV und der Ortswehr getan. Stellvertretend für die erstmals nicht anwesende offizielle Abordnung der Wehr übernahmen das kurzfristig die beiden ältesten Mitglieder unserer Ortswehr, Horst Netuschil und Gotthard Lang.



Niederlegen des Gebindes am Steinheidler Gedenkstein.

Anne-Bärbel Schulze, Ortsvorsteherin

16. Erlabrunner Weihnachtsmarkt

Wenn der Erlabrunner Weihnachtsmarkt eröffnet wird, ist es wieder soweit – die Adventszeit beginnt. Ein Bummel an den kleinen Ständen vorbei, ein Glühwein, eine Bratwurst oder ein Stück Stollenkuchen gehören dazu, ganz gleich wie warm oder kalt es ist. In Deutschland locken rund 2500 Weihnachtsmärkte die Besucher an, da gehören wir bestimmt zu den kleinsten. Bereits zum 16. Male richten die Heimatfreunde des EZV Erlabrunn/Steinheidel dieses Fest aus. Gegen 14.00 Uhr eröffnete die Ortsvorsteherin den Weihnachtsmarkt und begrüßte die Gäste, unter ihnen Bürgermeister Fischer. Der 1. Vorsitzende des EZV gab traditionsgemäß der Ortspyramide den ersten Schubs und die Jagdhornbläser umrahmten das Ganze musikalisch – der Weihnachtsmarkt war eröffnet.



Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch die Ortsvorsteherin.

In Verbindung mit der Aufführung des Krippenspiels durch die Kinder der Kita „Schwalbennest“ erfährt der Weihnachtsmarkt eine echte Bereicherung und beides wird gut besucht. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Aula konnten sich alle Zuschauer von dem Ergebnis der fleißigen Proben der Kinder (die Erzieherinnen eingeschlossen) überzeugen. Viele Erlabrunner, auch wenn sie keine Kinder in der Kita „Schwalbennest“ haben, waren wieder Gäste. Selbstverständlich brachte der Weihnachtsmann eine kleine Belohnung vorbei, er löste das Problem auch wettertechnisch ohne seinen Rentierschlitten. In der Eingangshalle der ehemaligen Schule war ein Basar der Kindereinrichtung mit originellen und wunderschönen Artikeln, alle in Handarbeit hergestellt, aufgebaut.



Ausschnitt aus dem Basar der Kita „Schwalbennest“.



Maria und Joseph im Krippenspiel.

Bis gegen 17.30 Uhr hatten die Heimatfreunde des EZV in ihren Verkaufsbuden alle Hände voll zu tun. Der sehr gute Besuch war Dank und Anerkennung für ihre Arbeit. Ich möchte auf diesem Wege noch einmal allen Erzieherinnen und den Kindern unseres „Schwalbennestes“ danken, ebenso den Heimatfreunden des EZV. Ein herzliches Dankeschön den freiwilligen Helfern Frau Ossowski, Frau Hendrich, Frau Schreyer, Herrn Dubitzki, Herrn Luther, Herrn R. Lorenz. Nicht zuletzt trugen zum Erfolg unsere langjährigen Unterstützer die Gewerbetreibenden Frau Werth, Frau Hecker und Herr Escher bei. Dafür meinen herzlichen Dank.



Der Weihnachtsmann besucht die zahlreichen Gäste.

Anne-Bärbel Schulze
Ortsvorsteherin

Mundartecke

'S vertauschte Christbaamel

'S war kurz vür Weihnachten Neinznhunnertneinedreißig. Dr Krieg war schie paar Monat alt aber mr merket noch net esu de Einschränkunge wie se dann vo Gahr ze Gahr schlimmer wurn. Su taten sich de Leit off's Fast vübereiten un aah noch enn passenden Christbaam wur Ausschau gehalten. Do standen nu ben Lorenz Erich in Annebarg hinten in Huf su e sechs Baamle die de Hausleit gekaaf hatten. Alle warn se gleich gruß. Dr Erich machet senn zearscht fartig. De lange Spitz wur ewing gekürzt, unten epaar Astle rausgeschnieten. Wu aar fartig war, stellet 'r dos Baamel nei dr Stub un ging of Arbit.

Wu aar Mittog ehaam assen kimmt, freget sei Fraa ganz aufgeregt: Wos haste dä wieder agestellt? Is dä dos überhaupt unner Baamel? Natierlich, saht dr Erich, wem soller de sist sei? Sei Fraa maanet: 'S gob heit viermittig enn tüchtign Streit im Haus. De Müllern saht, ihrn Baam hätten se gemaust daar aah mit in Huf stand. Se tat enn Ma verdächtign, daar über dr Stroß drübn wohnet un den se anne Viermittig off'n Huf gesaah hatt. Un daar wollt gelei zen Friedensrichter giehe waller sich dos net gefalln ließ. Dr Erich schaffet nu dos Baamel wieder no in Huf un freget die Fraa wos nu ihrer wär. Nu daar den Sie in dr Hand hobn, saht die Fraa. Nu daar is doch net gemaust, 's war bluß ne Verwachsling. Aar machet nu kaa gruß Gemaahr, gob daare Fraa denn Baam un nahm drfür den annern, daar genau esu gruß war. Als 'r obnds vo dr Arbit kam, heilet sei Fraa. Wos is dä lus, freget dr Erich? Wos luß is,

saht se? Du fregst noch? Gieh när nauf zr Schulzen, tu dich entschuldign. Du hast daare ihrn Baam. Die wollt längst zr Polezei giehe. Iech kunnt se gerod noch ohalten. Aar mahnet: Iech muss miech bluß über die Leit wunnern, die gelei bei geder Gelaagnheit is ganze Gericht mit'n Staatsawalt alarmiern täten. Aaar hot nu ne Dritten genumme un dos war wahrscheinlich seiner, denn's gob kaa Hewedel ne annern Tog.

Su is dos mit die Baamle wenn se schie gewachsen sei. Aber de Hauptsach is, wie 'r agericht ward. Ne Erich sei Fraa saht ged's Gahr zu ne, wenn 'r is Baamel fartig hatt: Daar Baam sieht aus wie e Gedichtel.

Mog's sei wie's will, annere Gahr war dr Erich gescheiter. Wu aar sei Fichtel wieder in Huf nei stellet, machet 'r enn grußen Zettel na wu wetter nischt drauf stand wie: „Dos is meiner.“

Gotthard Lang

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Mittwoch, 14.12.2011

19.00 Uhr Adventsfeier

Dazu sind alle Erlabrunner Gemeindeglieder herzlich eingeladen

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ des Krankenhauses.

OT Rittersgrün / Tellerhäuser



Allgemeines

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 15. Dezember

Frau Marlene Kern
Frau Helga Liebelt

zum 75. Geburtstag
zum 72. Geburtstag

am 16. Dezember

Frau Ruth Birk
Herrn Heinz Blei

zum 85. Geburtstag
zum 74. Geburtstag

am 17. Dezember

Herrn Walter Kühn

zum 87. Geburtstag

am 18. Dezember

Herrn Horst Schneider

zum 84. Geburtstag

am 19. Dezember

Herrn Rudolf Kinalczyk

zum 86. Geburtstag

am 20. Dezember

Herrn Helmut Liebelt

zum 74. Geburtstag

Hinweis

Der Winter steht vor der Tür und wir möchten unsere Landwirte erinnern, den Weidezaun umgehend abzubauen, um die Sicherheit unserer Einwohner und Gäste beim Wintersport nicht zu gefährden.

Welter, Ortsvorsteher

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 09.12.2011

19.00 bis 22.00 Uhr Wahl der Ortswehrleitung

Jahresabschluss/Weihnachtsfeier - GH Rittersgrün
verantwortlich: OWL



Ortsfeuerwehr Tellerhäuser

Samstag, 17.12.2011

18.00 bis 21.00 Uhr

Jahresabschluss /Weihnachtsfeier - GH Tellerhäuser
verantwortlich: OWL

Ortschaftsrat Tellerhäuser

An die Rentner des OT Tellerhäuser**Einladung zur Rentnerweihnachtsfeier 2011****Liebe Tellerhäuser Rentner(innen)!**

Auch wenn die Wetterlage eher auf ein zeitiges Frühjahr hinweist, sind die länger werdenden Abende das unbestechliche Indiz dafür, dass das Jahr zur Neige geht und die Advents- und Weihnachtszeit vor der Tür steht.

Deshalb möchte Sie auch in diesem Jahr der Ortschaftsrat Tellerhäuser wieder für ein paar Stunden zum besinnlichen Innehalten einladen und würde sich freuen, Sie zu unserer traditionellen Rentnerweihnachtsfeier am **Freitag, dem 09.12.2011, um 15.30 Uhr im „Dorfhaus“ Tellerhäuser** begrüßen zu können.

Natürlich ist auch wieder fürs leibliche Wohl gesorgt und es steht das zur guten Tradition gewordene kleine Kulturprogramm unserer Ortskinder unter der Leitung von Alexandra Kaufmann auf dem Plan.

In der Hoffnung, dass Sie unserer Einladung zahlreich folgen, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Knut Scheiter, Ortsvorsteher.

Krippenspiel in Nova Role

Im letzten Amtsblatt wurde die herzliche Einladung an die Rittersgrüner ausgesprochen zur Teilnahme an dem ersten „Krippenspiel“ in Nova Role. Dieses Krippenspiel findet nicht am 11. Dezember, sondern am Sonntag, dem 18. Dezember, um 16.00 Uhr in Nova Role statt. Geplant ist ein kleiner Umzug mit echten Tieren vom Rathaus zur Kirche mit anschließendem Krippenspiel.

Interessenten können sich dazu zwecks Organisation von Fahrgemeinschaften im Gästebüro Rittersgrün (Telefon: 7243) melden.

Ortsvorsteher und
Partnerschaftskomitee e. V.

**Liebe Freunde der
Mettenschicht,
liebe Einwohner!**

Auf Grund organisatorischer Schwierigkeiten, kann die 5. Mettenschicht, die für den 16. Dez. 2011 geplant war, nicht stattfinden. Uns stehen die Räume der Kunstglaswerkstätten nicht zur Verfügung.

Trotz intensiver Bemühungen ist es uns nicht gelungen, geeignete Räumlichkeiten als Ersatz für die diesjährige Mettenschicht zu finden.

Der Arbeitskreis „Rittersgrüner Mettenschicht“ als Organisator bedauert es außerordentlich, in diesem Jahr keine Veranstaltung durchführen zu können.

Wir hoffen, dass es im kommenden Jahr wieder eine Mettenschicht nach dem Vorbild einstiger Veranstaltungen gibt.

Wir wünschen unseren Freunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das bevorstehende Jahr!

Glück Auf !

i. A. des Arb.-Kreises (M. Richter)

**Weihnachtssonderstempel
der Post für das Erzgebirge**

Am 16.12.2011 wird die Deutsche Post AG in Rittersgrün vor Ort sein und von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr unter dem Motto „Weihnachten im Gebirg“ den abgebildeten Sonderstempel in der Gästeinformation Rittersgrün, Kirchstraße 4 (Empfangsgebäude Museumsbahnhof), abschlagen.

Alle dort aufgelieferten Karten und Briefe werden diesen Sonderstempel als Weihnachtspost erhalten.

Das Partnerschaftskomitee Rittersgrün e.V. gibt aus Anlass der Weihnachtsveranstaltungen in der Gemeinde Breitenbrunn einen Zwei-Länder-Brief und ein Sondergedenkbild heraus. So wird es am 16.12.2011 eine Zusammenkunft mit Senioren aus der Partnergemeinde Nova Role in Rittersgrün geben. Die tschechische Seniorengruppe, die auf Einladung des Seniorenvereins Rittersgrün e.V. und des Partnerschaftskomitee e.V. in Rittersgrün weilte, wird am Nachmittag Schwarzenberg besuchen, um das weihnachtliche Ambiente der Stadt am Stadtberg sowie die Großpyramide zu besichtigen. So werden auch ehemalige Bergleute dabei sein, denn kurz nach der Stadtgrenze von Nova Role wird noch heute Kaolin für die Porzellanherstellung abgebaut. Der Erlös der Zwei-Länder-Briefe je 6,— EUR und des Gedenkbildes je 3,50 EUR kommt der weiteren Verbindung zwischen Kinder- und Jugendgruppen sowie der Senioren beider Partnergemeinden für das Jubiläumsjahr 2013 zugute. Der Weihnachtsbrief mit einem Motiv aus der historischen Bergbauzeit und der St. Barbara (Schutzpatronin aller Bergleute, Namenstag 4.12.) zum Preis von 6,00 EUR wird als Frankatur die Weihnachtsbriefmarke mit Zuschlag „Heiliger Nikolaus“ haben und anschließend mit dem Sonderstempel der Deutschen Post versehen werden. Nach Schalterchluss im Rittersgrüner Sonderpostamt werden diese Briefe vom ältesten noch vorhandenen Bahnpostwagen Sachsens aus mittels einer Botenpost (Zusatzstempel) über die Grenze ins 14 km entfernte tschechische Boží Dar (Gottesgab), höchste Stadt in Mitteleuropa 1.012 m ü.NN, befördert. Dort erhält er in Zusammenarbeit mit der Partner Posta die Weihnachtsbriefmarke der tschechischen Post (Česká pošta) und den diesjährigen tschechischen Weihnachtssonderstempel. Die Belege werden anschließend über den Europa-Leitweg nach Prag und von dort aus den jeweiligen Empfängern noch vor dem Weihnachtsfest zugestellt.

Hans-Jürgen Knabe

Partnerschaftskomitee e.V. informiert Honig aus Münstertal

Unsere Partnergemeinde Münstertal hat uns einige Gläser Bienenhonig übermittelt. Es handelt sich um echten deutschen Honig der Sorte: „Waldhonig aus Münstertal“. Interessenten können den Honig in der Gästeinformation Rittersgrün für 6,— EUR das Glas käuflich erwerben. Besonders jetzt in der kalten Jahreszeit ist es fast wie reine Medizin, diesen Honig in Verbindung mit Tee zur Vorbeugung von Erkältungskrankheiten zu genießen.

Buch über Leben und Werk Christian Lehmanns

Der Arbeitskreis „Christian Lehmann“ aus Scheibenberg hat dem Partnerschaftskomitee e.V. einige Bücher mit Titel „Der Erzgebirgschronist Christian Lehmann, Leben und Werk“ zur Verfügung gestellt. Die Autoren dieses interessanten Werkes sind Stephan Schmidt-Brücken, Pfarrer in Scheibenberg, und Karsten Richter. Das Buch ist in der Gästeinformation Rittersgrün zum Preis von 18,— EUR erhältlich. Sicher ein schönes Weihnachtsgeschenk für geschichtsinteressierte Einwohner. Gleichzeitig können zwei Sonderbriefumschläge, die am 11.11.2011, dem 400. Geburtstag des Pfarrers Christian Lehmann, im Scheibenerger Rathaus ausgegeben wurden, für alle Heimatsammler, Ortschronisten sowie Philatelisten ebenfalls in der Gästeinformation Rittersgrün zum Preis von je 2,50 EUR noch erworben werden.

Hans-Jürgen Knabe

Pyramidenanschieben 2011

Der 1. Advent war wieder ein Höhepunkt im kulturellen Geschehen der Ortschaft Rittersgrün, wurde doch die Ortspyramide wieder „angeschoben“. Etwa 200 Rittersgrüner Einwohner nahmen an der vom Ortschaftsrat organisierten Veranstaltung teil, wobei Bürgermeister Ralf Fischer sowie der ehemalige Bürgermeister von Rittersgrün, Frank Siegel, und die Ehrenbürgerin von Rittersgrün, Roswitha Zobelt, begrüßt werden konnten.

Musikalisch umrahmt wurde die Zeremonie vom Posauenchor (hier wirkte sogar Bürgermeister Ralf Fischer mit) und den Kurrende-Kindern der ev.-luth. Kirchgemeinde sowie von Schülern der Grundschule des Ortes. Vor allem waren Advents- und Weihnachtslieder zu hören, die Darbietungen wurden von den Anwesenden mit reichlich Beifall belohnt. Auch Knappschaftsmitglieder in ihrem Bergmanns-Habit konnten begrüßt werden.

Ortsvorsteher Thomas Welter sagte in seinen Worten an die Anwesenden, hier Ausschnitte daraus, dass das Pyramiden-Anschieben zur Weihnachtstradition des Erzgebirges gehört und ein Teil unseres „Derham“ ist. Dazu zitierte er den ersten Vers des Liedes von Anton Günther, „Derham is derham“, der da lautet:

Dos hot mer mei Tog schu ve de Alten gehärt,
an danan hot's wieder ihr Vater gelehrt.

Drüm sogn mer aah derbei:
„Derham is derham, nār derham mächt ich sei.“

In diesem Sinne gelte es unser Zuhause zu bewahren und zu erhalten, und dazu gehöre auch die Ortspyramide ... dazu sei aber die ganze dörfliche Gemeinschaft notwen-

dig. Und deshalb dankte er auch all denen, die besonders durch ehrenamtliche Arbeit in unserem Ort und für unseren Ort mit ihren Taten zur Verwirklichung dieses Anliegens beigetragen haben.

Pfarrer Frieder Böttger nahm für seine Worte an die Besucher das Lied „Alle Jahre wieder kommt das Christuskind“ als Grundlage.



Pfarrer Frieder Böttger bei seinen Gedenkworten. Daneben Ortsvorsteher Thomas Welter, links die Kurrende-Kinder und Knappschaftsmitglieder.



Die Kinder der Grundschule bei ihren Darbietungen.



Manfred Richter und Roswitha Zobelt beim Anschieben der Pyramide.

Alle Jahre wieder werde von den Menschen die Geburt von Jesus Christus, dem Gotteskind, erwartet und gefeiert. Deshalb sei die Adventszeit auch die Zeit der Erwartung der Ankunft von Jesus Christus. Und mit der Ankunft des Christus-Kindes käme auch der

Segen Gottes zu den Menschen. Und dafür müssten die Menschen dankbar sein.

Auch die Pyramide zeuge von der Advents- und Weihnachtszeit, die dargestellten Figuren darauf zeigten das Leben im Erzgebirge und die Verbindung zum christlichen Glauben. So auf dem unteren Teller die Geburt Christi, darüber das Leben und Arbeiten der Menschen im Wald, auf dem 3. Teller die schwere Arbeit des Bergmanns und wiederum darüber die himmlischen Engel, die über alles ihren Schutz ausbreiten.

Die Ehre des „Ansiebens“ der Ortspyramide wurde in diesem Jahr der Ehrenbürgerin Roswitha Zobelt und dem Mit-Initiator der Schaffung der Pyramide, Manfred Richter, zuteil.

Viele Kinder erwarteten anschließend im Museumsgelände die Ankunft des Weihnachtsmannes, der sie mit kleinen Geschenken bedachte.



Der Weihnachtsmann und sein Gehilfe bei ihrer "Arbeit".

Ein Dank gebührt der Fleischrei Päßler, der Bäckerei Lang und dem Museums- und Parkbahn-Kollektiv, die die Besucher mit Speisen und Getränken versorgten.

Klaus Welter

Kindertagesstätte „Kinderland“ „Woche der kleinen Forscher“

Bereits seit April 2010 beteiligt sich unsere Kindertagesstätte aktiv am „Haus der kleinen Forscher“. Hierbei wird auf spielerische Art und Weise die Begeisterung unserer Kinder für naturwissenschaftliche und technische Phänomene geweckt.



Dazu bildet die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ regelmäßig Erzieherinnen fort und stellt den teilnehmenden Kitas Lehr- und Arbeitsmaterialien zur Verfügung.

Im Zeitraum vom 21. November 2011 bis 25. November 2011 veranstalteten wir in unserer Krippe und in unserem Kindergarten eine „Woche der kleinen Forscher“. Jedes Kind führte pro Tag ein Experiment entsprechend seines Alters durch.

Diese gliederten sich in

Biologie-Experiment:	sehen
Physik-Experiment:	hören
Mathematik-Experiment:	messen
Biologie-Experiment:	fühlen und
Chemie-Experiment:	schmecken.



Für jedes ausprobierte Experiment erhielten die Kinder einen Stempel in ihren Forscherpass. Am Ende der Woche, wenn alle Stempel vollzählig waren, konnten wir unseren Kindern ihr Forscherdiplom überreichen, welches sie voller Stolz entgegen nahmen.

Am Donnerstag, dem 24. November 2011, konnten wir Frau Stöckert von der Breitenbrunner Landapotheke bei uns begrüßen. Mit ihr gemeinsam stellten die Kinder ihre ganz persönliche „Gute-Laune-Seife“ her. Das hat natürlich allen unheimlich viel Spaß gemacht. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an Frau Stöckert.



Mit Freude und Begeisterung etwas lernen, das ist es, was wir mit der Umsetzung der Idee vom „Haus der kleinen Forscher“ erreichen wollen. Durch die regelmäßige Begegnung mit Technik und den Naturwissenschaften erfahren die Kinder die sie umgebenen Phänomene bewusst und entdecken viel Neues aus eigenem Antrieb heraus. Auch in Zukunft soll weiterhin das gemeinsame Experimentieren in unserer Kita eine große Rolle spielen.

A. Lippert, Leiterin

Schulnachrichten

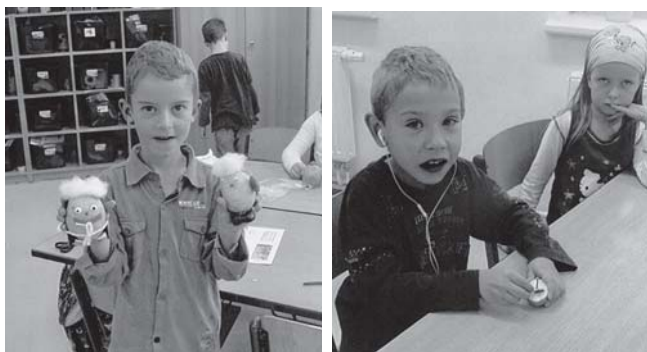
Alle Menschen, groß und kleine, leben nicht vom Brot alleine, auch Kartoffeln müssen sein, denn die schmecken immer fein.

Das sagten wir uns und führten ein Projekt „Rund um die Knolle“ durch.

Gemeinsam bereiteten Schüler und Lehrer das Projekt vor, sammelten Ideen zum sachlichen Inhalt, zum Basteln, Spielen und Rezepte, die ausprobiert werden sollten.

Der Aufbau der Kartoffelpflanze, die Herkunft der Pflanze und deren damalige und heutige Nutzung waren für alle Klassen sachliche Schwerpunkte, die von der 4. Klasse in einem „Kartoffelbuch“ festgehalten wurden. Sachtexte, Lückentexte, Rätsel und Quizfragen, Lieder, Sportspiele festigten unser Wissen.

Erstaunlich, was man alles aus Kartoffeln basteln kann: wunderschöne Kartoffelmännchen und Kartoffelautos, Karten und Deckchen mit Kartoffeldruck entstanden.



Versuche zeigten, was alles noch mit einer Kartoffel gemacht werden kann und was in ihr steckt. Der Stärkegehalt und die „Stromerzeugung“ wurden z.B. getestet. Höhepunkt war natürlich das Ausprobieren von Rezepten.

Die 1. Klasse wagte sich an Kartoffelchips und leckere Kartoffelpuffer.

Die 2. Klasse entschied sich für Kartoffelbrei und Kartoffelgemüsewaffeln. Die 3. und 4. Klasse teilten sich in 3 Gruppen. Eine Gruppe entschied sich für Gemüse-Kartoffelsalat, die 2. Gruppe stellte mit Frau Kneissl vorzüglichen Kartoffelsalat her und die 3. Gruppe besuchte die Bäckerei Lang. Dort entstanden unter Anleitung des Bäckermeisters Herrn Lang und unserer Mithilfe knusprige Kartoffelbrötchen, Kartoffelstreuselkuchen, super leckere Pizza mit Kartoffeln belegt und Kartoffelbrot, was uns die Bäckerei alles sponserte! Dafür ein besonders großes Dankeschön.



Man glaubt gar nicht, was nach dem Mittagessen alles noch so in den Bauch passt - kein Wunder bei den vielen leckeren Sachen! Im gesamten Schulhaus roch es Donnerstag und Freitag lecker nach Kartoffelgerichten und ließ uns das Wasser im Mund zusammenlaufen.

Tatkräftig wurden wir in den einzelnen Klassen wieder von vielen Eltern, Omis und Tanten unterstützt - VIELEN DANK für Ihre Hilfe!

Nun wünschen wir allen unseren Eltern eine besinnliche Adventszeit und ein gesundes Weihnachtsfest.

Schüler und Lehrer der GS Rittersgrün

Chronistenstammtisch auf Erzgebirgstour

Ein Großteil der Mitglieder des Rittersgrüner Chronistenstammtisches sowie einige Ehegatten und Gäste beteiligten sich am 5.11. an einer Exkursion in das Mittlere Erzgebirge.

Die Fahrt ging über Annaberg - Heinzebank - Pockau/Lengefeld und Olbernhau zunächst nach Neuhausen. Dort wurde zunächst das in Deutschland wohl einmalige Nussknackermuseum besucht. Diese kulturelle Einrichtung, von der dortigen Familie Löschner eingerichtet, war den meisten Teilnehmern an der Fahrt bisher unbekannt. Man kam aus dem Staunen nicht heraus. So sind in den Ausstellungsräumen über 5000 verschiedene Nussknacker zu sehen, im Freigelände ist der von 1997 bis 2008 mit 5,87 m Höhe größte Nussknacker der Welt zu sehen und um die Ecke kann man den seit 2008 größten Nussknacker mit 10,10 m Höhe betrachten. Aber nicht nur Riesenexemplare von Nussknackern sind zu sehen, auch der Kleinste mit einer Größe von 4,9 mm ist zu bestaunen. Anziehungspunkt ist auch immer wieder die mit einem Durchmesser von 5 m größte Spieldose der Welt. Die Figuren Drosselmeier, Mäusekönig, Clara, Soldat und „Prinz“ Nussknacker sind zwischen 1,55 und 2,10 m groß. Grundlage für diese Spieldose ist das Märchen von Nussknacker sowie die Musik aus der Nussknackersuite von Peter Tschaikowski. Neuerdings gibt es auch ein Hexenhaus mit der Hexe Babajaga, wobei man dem Märchen von der bösen Hexe lauschen kann.



Einige von über 5000 Nussknackern, die im Museum zu sehen sind.

Anschließend ging es ins nahe gelegene Cämmerswalde, dort wurde in der „Gaststätte zum Flugzeug“ zu Mittag gegessen. Da es unter den Mitgliedern des Chronistenstammtisches auch einige Liebhaber und Kenner von Flugzeugen gibt, kam diesen der Besuch der Gaststätte gerade recht, denn im Freigelände sind eine Passagiermaschine IL 14, sie stand in den 50er- und 60er-Jahren im Dienst der Deut-

Der z.Z. mit 10,10 m Höhe größte Nussknacker der Welt.



schen Lufthansa bzw. Interflug, ein Jagdflugzeug vom Typ MIG 21 sowie ein Hubschrauber MI-2, einst an der polnisch-russischen Grenze stationiert, ausgestellt. Zudem umrundet eine kleine Parkbahn das Ausstellungsgelände. Als 3. Station der Exkursion war der Besuch des „Schwarzenberges“ vorgesehen. Da aber in diesem Gebiet dichter Nebel herrschte (im westlichen Erzgebirge und auch in Rittersgrün war eitel Sonnenschein), wurde diese Station ausgelassen.

Für die Mitglieder des Chronistenstammtisches und die Gäste war diese Fahrt ein Erlebnis besonderer Art, wurden doch Punkte besucht, deren Sehenswürdigkeit bisher unbekannt war. Der Besuch des Nussknackermuseums war zudem eine gute Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit.

Ein herzlicher Dank gilt dem Busunternehmen Marion Laukner und dem Fahrer Jürgen König für die durchgeführte Fahrt.



Das Hexenhaus mit der Hexe Babajaga.

Klaus Welter, Ltr. Chronistenstammtisch

Goldener Herbst

So einen schönen Herbst gab es schon lange nicht. Aber es täuscht nicht darüber hinweg, dass der Winter, wenn er sich auch noch versteckt, vor der Tür steht.

Wir stehen schon voll in den Vorbereitungen zur Fahrt nach Schmiedeberg (Korvaska) ins Heim für soziale Dienste. In der Adventszeit besuchen wir schon seit über 10 Jahren das Heim für körperlich und geistig beeinträchtigte Menschen.

Voller Erwartungen werden immer unsere Geschenke entgegen genommen. Wir werden erwartet!

Sollten auch Sie sich an dieser Aktion beteiligen wollen, so haben Sie die Möglichkeit, Ihre Geschenke im Fremdenverkehrsamt oder bei mir direkt abzugeben (Breitenbrunner Str. 4), (Sport- und Freizeitbekleidung, Sanitärartikel, natürlich auch Süßigkeiten werden gern genommen).

Es macht immer wieder Freude, anderen Menschen, besonders den Bedürftigen, zu helfen.

"Es ist schön, mit den kleinen Dingen glücklich zu sein!" (ein Spruch von Jeremias Gotthelf.)

Glück Auf!

M. Richter



Rittersgrün in Lehmanns Historischem Schauplatz - Teil 1/2: Von wilden Tieren

Am 11. November 2011 jährte sich der Geburtstag des bedeutenden erzgebirgischen Pfarrers und Chronisten Christian Lehmann zum 400. Mal. 1699 erschien mit dem posthum veröffentlichten „Historischen Schauplatz“ ein Sammelsurium von Beschreibungen und Anekdoten über das Erzgebirge und seine Menschen, in dem auch Rittersgrün das eine oder andere Mal Erwähnung fand. Sehr ausführlich etwa befasste sich Lehmann mit Begegnungen zwischen Menschen und wilden Tieren, die damals noch zu den Bewohnern der Wälder gehörten. Vor allem Bären sorgten immer wieder für gefährliche Situationen, wie etwa 1579. In diesem Jahr

gehet Andreas Troll / ein Holtzhacker aus der Rittersgrün in die Räume über den Haselberg (gemeint ist der Häuselberg, eine frühere Bezeichnung des Sonnenberges, J. H.) und nimmt sein Hündlein mit / das kommet abends späte heim ohne seinen Wirth. So bald der Tag anbricht/suchen ihn sein Weib und Kinder mit Heulen und schreyen / das Hündlein weiset ihnen den Weg / da finden sie ihn im Blut liegen und halb gefressen. Churfürst Augustus ließ der armen Wittbe 20. Gulden baar auszahlen.

Dass Begegnungen mit Bären tödlich endeten, war auch damals die Ausnahme. Eine größere Gefahr für die Rittersgrüner stellten die Truppendurchzüge während des Dreißigjährigen Krieges dar. Immer wieder mussten sich die Einwohner in den Wäldern verstecken und drangen damit in den Lebensraum der Tiere ein. So schreibt Lehmann:

Anno 1633. da der Holcke aus Meissen zurücke durch Rittersgrün marchierte hatte ein flüchtiger Gebirger ein Vierthel Fleisch in seiner Waldhütten auffgehenckt. Ein Bär witterte das Blut aus und kam in die Hütte / in Abwesenheit des Mannes / gekrochen. Eine Magd / die in der Hütten alleine war / thät einen jämmerlichen Schrey/ darüber die Bestie zurück prallte und davon lieff.

Auch die durchziehenden feindlichen Truppen lernten einen der Rittersgrüner Bären kennen:

Anno 1633. als der kayserliche General Holcke aus dem Meißner Land wieder in Böhmen marchirte / ist von seinen Leuten am Rittersgrüner Paß bey der güldenen Höhe ein starckes Pferd / so umgefallen / hinterlassen worden und am Wege liegen blieben. Ein Bär kommt und will das Pferd wegschleppen / fällt aber damit so unglücklich in hohlen Weg / daß er unten / das Pferd aber oben lag / und davon erschlagen wurde.

Einige Jahrzehnte vorher hatte sich ein weiterer Zwischenfall mit einem Bären und einem Pferd ereignet, der für beide Kontrahenten tödlich endete:

Anno 1598 ist ein Farr in Rittersgrün im Bären-Kampf so verwundet worden / daß er die Stücke von der Haut wie die herab hangenden Gürtel nach sich geschleppt / und muste geschlachtet werden / doch hatte er seinen Feind so bezahlet/ daß er auff der Stelle todt liegen blieben.

Eine weitere Anekdote Lehmanns handelt von einer Begegnung zwischen einer Scheibener Witwe und einer Bärenmutter in einem Wald bei Rittersgrün:

Anno 1639. im Frühling und bey dem Abgang des Schnees verirrt sich eine Wittfrau von Scheibenberg auff der Rittersgrüner Höhe geht Thal ein ans Wasser und trifft einen Bären an / dem sie entlaufft / und sich bey einem Stock tieff unter eine Fichte verstecket. Der Bär wittert herum / und zerreißt den Stock aus Grimm und Ungedult / läuft denoch wieder davon / ohne Zweifel durchs Gebet der armen

Wittib abgehalten. Die Verirrte will da nicht länger trauen / sondern läufft wegen einbrechender Nacht in einen alten Kohlkram (eine kleine Köhlerhütte, J. H.) und schläfft mit Gebet ein. Des Nachts kam eine Bärin mit 2 Jungen / riß den Kram bey ihren Füßen auf / die Jungen leckten so lange an ihren Fußsohlen biß sie erwachte: da rufft und schreyt sie zu Gott / davon die Jungen scheu wurden und weglieffen / und die Alte hernach. Sie verwahrte den Kram noch besser mit altem Reisig / saß schlaffloß im Gebet biß an Morgen / und kam des andern Tags ans Kaffwasser und ferner in die Rittersgrün / voller Angst und Schrecken.

Nicht nur Bären, sondern auch Wölfe waren damals in den erzgebirgischen Wäldern heimisch, wie zwei Begebenheiten aus den 1620er-Jahren zeigen.

Anno 1621. jagte ein hungriger Wolff in Rittersgrün ein Stück Wild durch den Bach in Hammer-Teich / weil er sich aber in den Teich nicht getraute / und dem entfernten Braten nicht zu konte / heulte er mit offenem Rachen darnach / risse Rasen vom Damm heraus und würgte sie im Grimm hinein / weil er vor dieses mahl keine bessere Mahlzeit haben konte. Anno 1623 kamen 3 Holtzhauer im Heimwege von der Rittersgrüner Holzschlag gleich zu massen / da 3 Wölffe ein Stück Wild niedergerissen / über dieser Mahlzeit aber auf den einen Wolff anfielen / und ihn gar lahm bissen. Sie machen Lerm und scheuchen die Wölffe ab / schlagen den gelähmten vollends todt / und eröffneten dem Förster in der Pöla was sich zugetragen. Der Förster gehet frühe hinaus / und befindet nicht allein das Wild zerrissen / sondern auch den Wolff aufgefressen / dessen stücklichte Haut und Haar noch herum gelegen.

Jonny Hielscher

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Mittwoch, 7. Dezember

15.00 Uhr Weihnachtsfeier Frauendienst und Mittwochskreis für ältere Gemeindeglieder

Freitag, 9. Dezember

16.00 Uhr Kinderstunde Klasse 3 und 4

Samstag, 10. Dezember

09.30 Uhr Spatenkreis

Sonntag, 11. Dezember - 3. Advent

17.00 Uhr Gemeinde-Advent - „Advents- und Weihnachtsliedersingen“ für Jung und Alt
Fahrdienst: Fam. M. Wagner - Tel.: 7895

Montag, 12. Dezember

15.00 Uhr Kinderstunde Klassen 1 und 2

19.30 Uhr Mütterdienst

Donnerstag, 15. Dezember

9.00 bis

10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Pfarrhaus

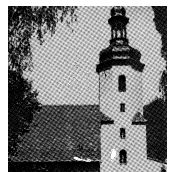
Freitag, 16. Dezember

16.00 Uhr Kindertreff Klassen 5 und 6

Sonntag, 18. Dezember - 4. Advent

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Fahrdienst: Fam. T. Kormeier - Tel.: 8057



wöchentliche Veranstaltungen

montags	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 7
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 8
freitags	15.00 Uhr 20.00 Uhr	Singen mit Kindern Junge Gemeinde

*„Drei schwierige Dinge: ein Geheimnis bewahren, eine Beleidigung vergessen und seine Zeit gut nutzen“.
(aus Hebr. 12,28)*

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser**mittwochs**

17.00 Uhr Krippenspiel-Probe im „Dorfhaus“

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

sonntags

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 07. Dezember

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 10. Dezember

19.00 Uhr EC Jugendstunde

Mittwoch, 14. Dezember

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 15. Dezember

20.00 Uhr „TEA TIME“

Sonnabend, 17. Dezember

19.00 Uhr EC Jugendstunde

Sonntag, 18. Dezember

14.30 Uhr Familienweihnachtsfeier mit den Sonntags-
schulkindern

Montag, 19. Dezember

19.30 Uhr Frauenstunde

Mittwoch, 21. Dezember

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün

**Sonntag, 11.12.11**

14.30 Uhr Gemeindeadventsfeier in Breitenbrunn

Sonntag, 18.12.11

09.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent in Breitenbrunn

Samstag, 24.12.11

14.30 Uhr Christvesper in Breitenbrunn

15.30 Uhr Christvesper in Antonsthal

Sonntag, 25.12.11

06.00 Uhr Christmette in Antonsthal

09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Breitenbrunn

Samstag, 31.12.11

14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Breitenbrunn

16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Antonsthal

Sonntag, 01.01.12

15.00 Uhr Bezirksabendmahlsgottesdienst in Antonsthal

Was sonst noch interessiert ...

Lebensmittelüberwachung auf den Prüfstand stellen

Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner hat sich dafür ausgesprochen, die Strukturen der Lebensmittelüberwachung in Deutschland auf den Prüfstand zu stellen, um gemeinsam mit den Ländern Schwachstellen zu beseitigen. Grundlage hierfür soll ein aktuelles Gutachten sein, das der Präsident des Bundesrechnungshofes als Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung auf Bitte des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erstellt hat und das jetzt vom Bund gemeinsam mit den Ländern ausgewertet wird. Bundesministerin Aigner hatte den Präsidenten des Bundesrechnungshofes gebeten, in seiner Eigenschaft als Beauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung die Strukturen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland grundlegend zu überprüfen. Den unmittelbaren Anlass hierfür gab die Dioxin-Krise Anfang 2011. Das Gutachten hat sich auch eingehend mit der danach aufgetretenen EHEC-Epidemie befasst. Ziel der Untersuchung war es, das umfangreiche und sehr komplexe Überwachungssystem für Lebensmittel und Futtermittel systematisch nach Schwachstellen zu durchforsten und Lücken zu identifizieren, um so die Sicherheit der Lebens- und Futtermittel weiter zu verbessern. Der Präsident des Bundesrechnungshofes hat das Gutachten über die „Organisation des gesundheitlichen Verbraucherschutzes“ nun an das BMELV übergeben.

„Der Bundesbeauftragte hat gründlich geprüft, nach welchen Regeln, von welchen Einrichtungen und mit welchen Konsequenzen Lebensmittel in Deutschland kontrolliert werden. Das Gutachten bestätigt mich in der Einschätzung, dass Handlungsbedarf besteht. Sowohl bei den Überwachungsstrukturen in den Ländern, als auch beim Bund und auf europäischer Ebene gibt es Verbesserungsbedarf“, erklärte Aigner am Dienstag in Berlin. In dem Gutachten empfiehlt der Bundesbeauftragte insbesondere eine Optimierung der Eigenkontrollen der Unternehmen, eine personelle und organisatorische Stärkung der amtlichen Überwachung in den Ländern, eine Stärkung der Kompetenzen des Bundes sowie eine Neuausrichtung des nationalen Krisenmanagements.

„Die Analyse deckt eine Reihe von Schwachstellen auf, die nicht ignoriert werden dürfen. Die meisten der vorgeschlagenen Änderungen werden nur gemeinsam mit den Bundesländern erfolgen können, die nach unserer Verfassung für die Lebensmittel- und Futtermittelkontrolle zuständig sind. Wir stehen vor schwierigen und unbequemen Fragen – ich setze auf die Zusammenarbeit mit den Ländern. Nur gemeinsam werden wir etwas bewegen können für einen besseren Schutz der Verbraucher“, sagte Aigner. Sie verwies auf das entschlossene Management von Bund und Ländern in der EHEC-Krise, das deutlich gemacht habe, „dass die großen Herausforderungen in der Lebensmittelsicherheit nur gemeinsam erfolgreich bewältigt werden können“.

Aigner betonte, die für die Kontrollen zuständigen Bundesländer hätten „die Pflicht sicherzustellen, dass ausreichend Personal und Finanzmittel für die Lebensmittelüberwachung zur Verfügung stehen“. Darauf habe der Rechnungshof zurecht hingewiesen. Der Bund werde – wie in

dem Gutachten gefordert – künftig ein stärkeres Augenmerk darauf richten müssen, ob dieser Verpflichtung auch ausreichend nachgegangen wird. „Unser Ziel muss es sein, mehr Transparenz zu schaffen und bundesweit gleich hohe Sicherheitsstandards bei Lebens- und Futtermitteln zu erreichen“, so Aigner.

Bei den Empfehlungen des Bundesbeauftragten zum nationalen Krisenmanagement sieht sich die Ministerin in den Konsequenzen bestätigt, die Bund und Länder gemeinsam aus der EHEC-Krise gezogen haben: „Die Einrichtung einer Task-Force mit Experten aus den Ländern, von Bund und EU war erfolgreich und soll ein fester Bestandteil des Krisenmanagements werden“, so Aigner. Zudem solle bei künftigen Krisenereignissen ein nationaler Krisenstab etabliert werden, der über die erforderlichen Kompetenzen verfügt, um schnell und erfolgreich agieren und die Information der Öffentlichkeit bündeln zu können. Bundesministerin Aigner hat mit der Vorsitzenden der Verbraucherschutzministerkonferenz, der Bremer Senatorin Renate Jürgens-Pieper, vereinbart, gemeinsam mit den Ländern über die Umsetzung des Gutachtens zu diskutieren. Eine von Bund und Ländern eingesetzte Arbeitsgruppe soll das Gutachten des Bundesrechnungshofes in den kommenden Monaten auswerten und nötige Schlussfolgerungen prüfen.

Anzeigen informieren

Steuerkanzlei
Uta Ulrich - Wir beraten Sie gern

DIPL.-ING. OEC
UTA ULRICH
STEUERBERATER

3.316,23
2.000,00
10.490,00
40,96
3.010,96
3.523,10

Klughäuser Weg 16/16A
08359 Breitenbrunn/Erzgeb.
Tel.: 03 77 56 / 789 43
Fax: 03 77 56 / 797 49
Mobil: 01 63 / 75 979 17

E-mail: uta.ulrich@steuerberater-ulrich.de
Homepage: www.steuerberater-ulrich.de

**günstige
Preise**

**alle
Marken**

Reifen
Aktuell.com

In unserem Sortiment führen wir:

- Autoreifen
- Kompletträder
- Ganzjahresreifen
- Felgen
- Sommerreifen
- Motorradreifen
- Alufelgen
- Winterreifen
- Quadreifen usw.

www.reifen-aktuell.com

STEINMETZBETRIEB M. BERGERS



moderne Grabmale aus Marmor,
• Sandstein und Granit

• Grabeinfassungen

• Grabschmuck in Bronze oder Edelstahl

GRABMALE

Treppen/Fensterbänke
• aus Natur- u. Kunststein

Tel.: 01 74 / 927 22 00

08340 Schwarzenberg Straße des 18. März 21

Öffnungszeiten: Do 15.00-18.00 Uhr und Sa 9.00-12.00 Uhr

Der kürzeste Weg zu Ihrer Anzeige:
Tel. (03 76 00) 36 75

Betreuung rund um den Trauerfall. Umfassende Bestattungsvorsorge.



Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz
09456, Gabelsberger Straße 4
Tel. (03733) 42 123

Kurort Oberwiesenthal
09484, Zechenstraße 17
Tel. (037348) 23 4 41



DIN EN ISO 9001:2000
DAZ 04060



Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH

☎ 03 73 49 - 66 10



Familienbetrieb
- seit 1959 im Dienst am Menschen

BESTATTUNGSMUSEUM NEIDHARDT



Hilfe im Trauerfall



in Johannegeorgenstadt und Eibenstock

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unserem Bestattungshaus.

8 % Nachlass auf Gesamtleistungen

des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

Tag und Nacht: Ruf 037752/2071

www.bestattungen-neidhardt.de

HABEN SIE SCHON AN IHRE WEIHNACHTSANZEIGE GEDACHT?

Weihnachtsanzeigenmotive und Bestellschein online unter www.secundoverlag.de

Kein Internet? Persönliche Beratung gewünscht? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!



SECUNDO-VERLAG
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter
Telefon: 03 76 00/36 75
E-Mail: info@secundoverlag.de

Wussten Sie schon ...

... dass man Weihnachtsgeschenke auch
vor dem 23. Dezember besorgen kann???



Landgasthof und Pension „Erzgebirgsstübel“

Familie Kohse • Oberwiesenthaler Str. 20 • 08359 Tellerhäuser
Tel. 03 73 47 / 71 26 • www.erzgebirgstuebel.de

Wir bieten Ihnen in unserem neu eingerichteten Stübel
mit 50 Plätzen ab 12 Uhr

deftige Hausmannskost

sowie an den Adventswochenenden auch einen

festlichen Weihnachtsbraten.



Unser Tipp –
ganz zarte Spanferkel
auf Vorbestellung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und
wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

ANWALTSKANZLEI SCHULTE

Rechtsanwalt Norman Münzner

Annaberger Straße 243B

09474 Crottendorf

Tel.: (037344) 13300; Fax: 13301



Schwarzenberg

Neustädter Ring 2

Tel: 03774 - 2 89 91

Fax: 03774 - 2 89 92

Wünsche erfüllen...

... mit einem

Geschenkgutschein

aus Ihrem Ring-Center

In jeder Höhe

erhältlich!

In jedem Geschäft

einlösbar!

Erhältlich in der Centerverwaltung



28 Fachgeschäfte

550 kostenlose Parkplätze

Shoppern von Mo - Fr bis 19 Uhr

Adventsamstage bis 18 Uhr

www.ring-center-szb.de

Schmidt Mineralöle

Heizöl Agip Extra leicht

Fiamma-Powerheizöl

Dieselmotorenöl

Schmierstoffe

Flüssiggas



Agip

Vertragshändler

Autogas- tankstelle



Unser Extraservice für Sie:

* Wärmekonto

* Ratenzahlung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:

Scheibenberg 03 73 49 / 65 90

www.schmidt-mineraloel.de

Müller Bestattungshaus

Schwarzenberg - Straße der Einheit 3
Lauter - Kirchstraße 2

In schweren Zeiten nicht alleine sein.

(0 37 74) 2 41 00

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

Anzeigen

Hotline

Tel. 03 76 00 / 36 75

info@secundoverlag.de • Telefon 037600/3675

Am Mittwoch, dem 7. Dezember 2011,
ab 15 Uhr, laden wir Sie herzlich ein zum
Tag der offenen Tür mit Weihnachtsmarkt.

AWO Pflegewohnheim »DA WOHN ICH«

Am Weißwald 11 • 08359 Breitenbrunn
Telefon 037756 10-0
www.awo-in-sachsen.de

Pflege mit Herz

ADVENTS MARKT

GESCHENK-IDEEN
ADVENTS-GUTSCHEINE
SPEZIELLE
WEIHNACHTS-ANGEBOTE

Suchen Sie ein schönes Geschenk?



Bäckerei Müller Breitenbrunn
Siedlereck 19
Hauptstraße 99
Original Erzgebirgischer Weihnachtsstollen
und Kartoffelkuchen
mit feinen Zutaten
nach überliefertem Familienrezept gebacken

Kunzmann & Kunzmann
Finanz- und Versicherungsmakler



*Wir wünschen unseren Mandanten
eine gesegnete Adventszeit.
Wir möchten uns bedanken für
das entgegengebrachte Vertrauen.*

Wir vermitteln von **A** wie Allianz bis **Z** wie Zurich
Rittersgrün, Karlsbader Str. 52, 08359 Breitenbrunn
Tel.: 037757/88539 Mail: akp-kunzmann@gmx.de

Weihnachtliche Köstlichkeiten

an den Weihnachtsfeiertagen 25. und 26.12.2011
von 11 bis 14.30 Uhr
im Restaurant „Zum Ratsstübel“ Breitenbrunn
im Haus des Gastes

NEU: 31.12.2011 Traditionelle Silvestermenüs 17–22 Uhr
Neu: 01.01.2012 Genießerfreuden zum Neujahr 11–21 Uhr

Telefon: (03 77 56) 7 97 77

Wir wünschen unseren Gästen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und für 2012 persönlichen Erfolg
und viel Glück!

